

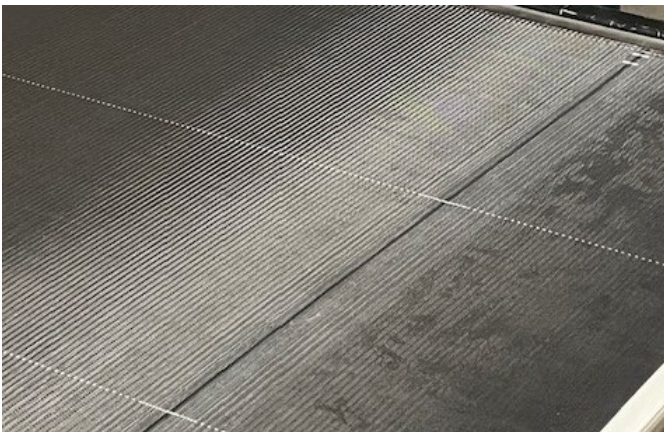
SievBioBelt – Siebband für Biomaterialien

Problemstellung / Motivation

- Starke Hafteigenschaften von neuen Biopolymeren
- Erschwertes Ablösen des Vliesstoffes vom Siebband
- Starke Hafteigenschaften erfordern einen höheren Verzug der Anlage und verhindern hohe Geschwindigkeiten des Siebbandes, wodurch keine geringen Flächenmassen erzeugbar sind

Lösungsweg

- Kooperation mit Siebbandherstellern zur Herstellung eines Demonstrators für Projektversuche
- Für die Installation des Siebbanddemonstrators mit den Maßen 1,4 m Breite und 20,3 m Länge in die Spinnvliesanlage des STFI wird ein herkömmlicher Nahtverschluss mit drei Einfachfäden vom Durchmesser 0,6 mm gewählt
- Modifikation des Siebbands hinsichtlich Topografie, Rauigkeitseigenschaften sowie Luftdurchlässigkeit
- Ziel ist die Erzeugung einer optimierten Hafteigenschaft durch Manipulation der Fadendichten, Siebandoberfläche und Siebbandnachbehandlung



Naht eines Siebbands mit der Ablagebreite von einem Meter

Projektstart

06/2024

Projektpartner

aktuell keine,
offen für Anfragen

Danksagung

Wir danken dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz für die Förderung des Förderprojektes SievBioBelt (Reg.-Nr. 49MF230083) innerhalb des Förderprogramms „FuE-Förderung gemeinnütziger externer Industrieforschungseinrichtungen – Innovationskompetenz (INNO-KOM) – Marktorientierte Forschung und Entwicklung (MF)“.

INNO-KOM

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages